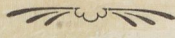


Die West-Sibirische Tiefebene und die Kirgisische Steppenmark im Bereich der Grossen Sibirischen Eisenbahn.



Das Gouvernement Tobolsk. — Geographische Lage und Flächeninhalt. — Gliederung der Oberfläche u. orographischer Charakter des Gebietes im Bereich der Grossen Sibirischen Bahn. — Klima. — Flora und Wälder im südlichen Teil des Gouvernements. — Fauna. — Bevölkerung. — Übersiedler und Kolonisation. — Geschichte der Deportation und des Ansiedlerwesens. — Grundbesitz. — Erdboden und Untergrund der Ischimschen Steppe. — Ackerbau und Viehzucht. — Butterproduktion. — Ausfuhr von Getreide und Erzeugnissen der Viehzucht. — Fabrik- und Hausindustrie im Rayon der Grossen Sibirischen Eisenbahn. — Handel. — Kirgisische Steppenmark. — Übersicht der Gebiete: Akmolinsk und Ssemipalatsinsk. — Mineralische Reichtümer der Kirgisensteppe. — Klima. — Flora. — Fauna. — Bevölkerung (Kirgisen — die Urbewohner des Gebietes. — Das Sibirische Kosakenheer und seine Organisation. — Kolonisation der Kirgisensteppe durch Landbauern). — Ackerwirtschaft und Viehzucht. — Fabrikindustrie. — Handel und Export von Erzeugnissen der Viehzucht. — Beziehungen zu West-China und Mongolien. — Die „Baraba“. — Strich der Nadelwälder (Urmane) und des Fluss- und Seengebietes. — Barabinsker Tataren. — Russische Einwanderung. — Landbau und Viehzucht. — Entwässerungsarbeiten. — Zukunft des Landes. — Litteratur.



Die Grosse Sibirische Eisenbahn setzt auf ihrer westlichen Strecke bei der Stadt Tschelabinsk, Gouvernement Orenburg ein, das, in Transuralien gelegen, nach seiner geographischen Lage einen Teil des asiatischen Kontinents bildet.

Das Territorium des Gouvernements Orenburg, welches von der westlichen Strecke der Grossen Magistrale von Tschelabinsk bis zu den Grenzen des Gouvernements Tobolsk durchschnitten wird, trägt das Gepräge einer Ebene mit reich entwickeltem landwirtschaftlichen, dem Ackerbau und der Viehzucht gewidmeten Betrieben. Dieses Territorium bewahrt sämtliche Haupt-eigentümlichkeiten der Gegend, die sich vom Mias in östlicher Richtung ausbreitet und vom östlichen Abteil der Ssamara-Slatoust Bahn durchquert wird. Die Einflussphäre dieser Strecke der Grossen Sibirischen Magistrale, die sich durch den im Orenburger Gouvernement befindlichen Teil Transuraliens hinzieht und eine Ausdehnung von Westen nach Osten von 200 Werst besitzt, umfasst nicht bloss Teile der Kreise Tschelabinsk, Troitzk, Werchneural'sk im Orenburger Gouvernement, sondern auch Landstriche des Schadrinsker Kreises des Gouvernements Perm. Der umfassende kommerzielle Einfluss der